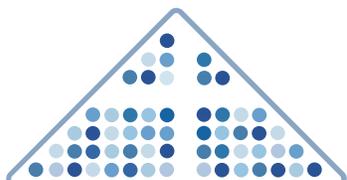


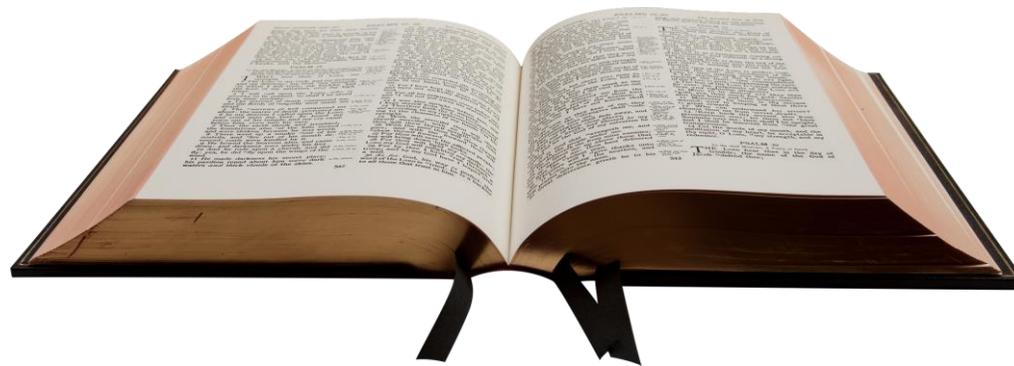


3. Gott ist der Schöpfer aller Dinge

Bibel- und Taufunterricht, Teil 1: Gott erkennen



Mennoniten-Gemeinde Bielefeld





Warum gibt es die Welt?

Weil Gott sie schuf...

- als Abglanz seiner eigenen Herrlichkeit und zu seiner Ehre
Psalm 19,2
- von sich selbst aus
Römer 11,36
- durch sich selbst
- für sich selbst
- durch Jesus Christus
Kolosser 1,16-17; Johannes 1,1-3.14
- für Jesus Christus, der über ihr steht und sie erhält





Genesis 1 = 1. Mose 1

Im Anfang schuf Gott
die Himmel und
die Erde.
1. Mose 1,1

7. Tag:
Vollendung & Ruhe

4. Tag:
Himmelskörper

5. Tag:
Fische, Vögel

6. Tag:
Tiere, Mensch

1. Tag:
Licht, Tag, Nacht

2. Tag:
Wasser, Himmel

3. Tag:
Land, Pflanzen





Genesis 2 = 1. Mose 2

6. Tag:
Tiere, Mensch

3. Tag:
Land, Pflanzen

Detailbericht: Erschaffung des Menschen

1. Mose 2,4:

Dies (nun Folgende) ist die Geschichte des Himmels und der Erde, als sie geschaffen wurden, zu der Zeit, als Gott der HERR (Jahwe-Elohim) Erde und Himmel machte.





Es war sehr gut (**1. Mose 1,31**)

- Rein pflanzliche Ernährung
1. Mose 1,30
- Angenehme Landwirtschaft
1. Mose 3,17-18
- Schwangerschaft und Geburt sollten nicht schwer sein (**1. Mose 3,16**)
- Friedliches Miteinander:
(laut Jesaja 11,6-9 soll dieser Zustand eines Tages wiederhergestellt werden).

Sünde

Fluch
(Römer 8,20-22)

Satans
Machtbereich





Geschaffen in sechs Tagen

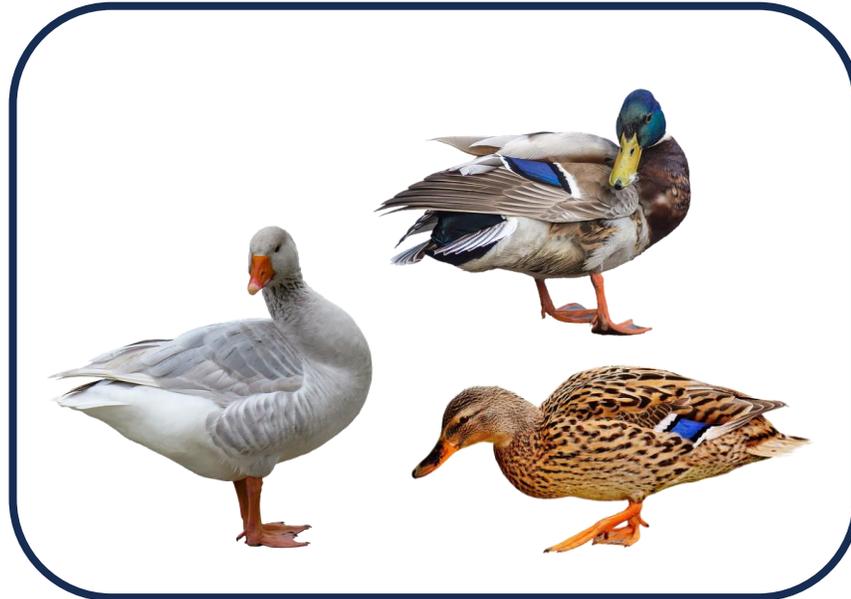
- „und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der [soundsoviele] Tag...“
- Gott steht über der Zeit! (2. Petrus 3,8)
- Ihm stehen an jedem irdischen Tag Ewigkeiten zur Verfügung.
- Er brauchte nicht sechs Tage, aber er entschied sich dafür!
- Selbst wenn der erste Tag vielleicht länger war (er hatte keinen Morgen), ist dort **kein Raum für eine lange Erdgeschichte mit Entstehung von Fossilien etc., da die Lebewesen erst später geschaffen wurden!**





Geschaffen „nach seiner Art“ (**1. Mose 1,11.21**)

- Biblische „Art“ entspricht nicht „biologische Art“
- Heutige „Arten“ sind aus dem Erbgut hervorgegangen, das Gott in die „Schöpfungs-Arten“ (Grund-Typen) hineingelegt hat.





Was sagt die Wissenschaft?

Die Wissenschaft...

1. sammelt Daten,
2. deutet diese Daten.

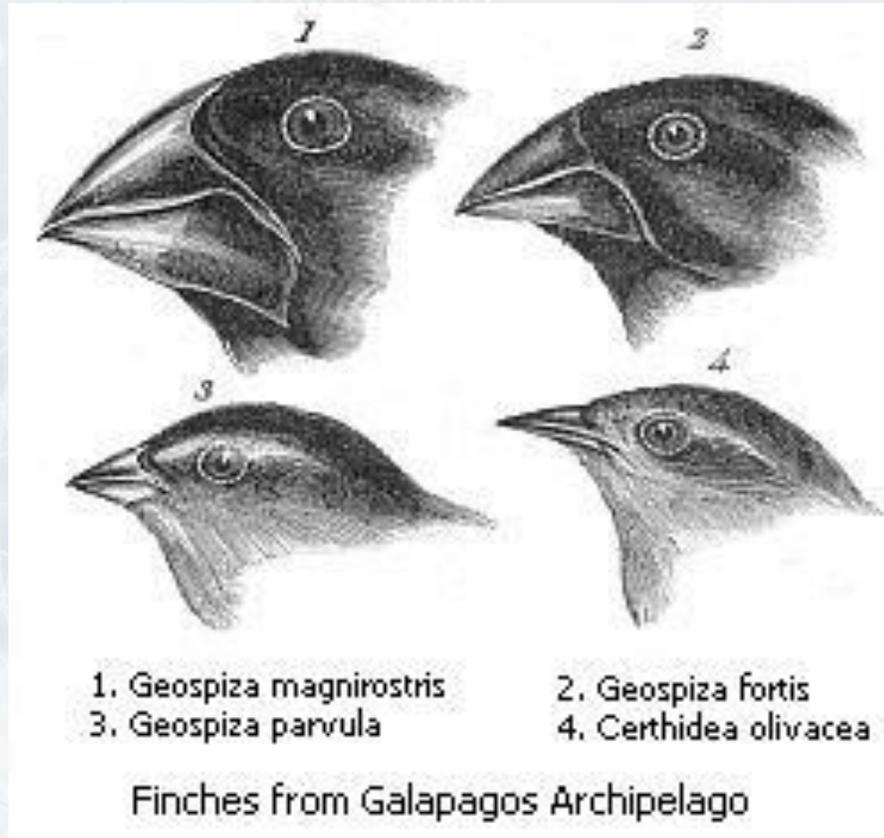
Die Deutung der Daten benötigt Annahmen über das Unbekannte, z.B. dass die heutigen Prozesse sich früher genauso schnell abgespielt haben wie heute (Uniformismus).

Je nach Weltbild des Wissenschaftlers können dieselben Daten zu verschiedenen Schlussfolgerungen führen.





Was sagt die Wissenschaft?



Die üblichen Lehrbuchbeispiele für das beobachtbare Wirken von Evolutionsprozessen (durch Mutation, Selektion usw.) sind ausschließlich Beispiele für **Mikroevolution** und belegen keine Makroevolution!



Schuf Gott durch Evolution?

Biblischer Schöpfungsbericht	Evolutionstheorie
Sechs Tage...	15 Milliarden Jahre
Erschaffen „nach seiner Art“	Abstammung der Arten von einer gemeinsamen Urzelle
Mensch = Ebenbild Gottes	Mensch = veredeltes Tier
Schöpfung erst sehr gut, dann verdorben	Stetige Höherentwicklung
Tod und Gewalt Folge der Sünde	Tod und Gewalt notwendige Werkzeuge der Höherentwicklung
Erschaffen durch zielgerichtetes, übernatürliches Handeln Gottes	Entstanden durch das Wirken natürlicher Prozesse
Gott gibt verbindliche Moral	Keine Moral („Egoismus der Gene“)



Bildnachweise

- Bibel: pixabay.com (AgnieszkaMonk) 2073022
- Wolkenhimmel: pixabay.com (PopcornSusanN) 4364897
- Grün/Wüste: Shutterstock (pashapixel) 1412954777
- Forschung/DNA: pixabay.com (PixxlTeufel) 5297028
- Tiere: pixabay.com
- Galapagosfinken: Wikipedia



Informationen zum **Buch** unter <https://cmverlag.de/produkt/was-die-bibel-lehrt/>